

beenden, ob bei der Karotis-Stenose die Op dem Stent gleichwertig ist. **2**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Rot-grüne Reformlaune

Die Koalition macht Tempo bei der Bürgerversicherung – und bringt die Union ins Schwitzen. **7**

### Arme, kranke Hauptstadt

Der Krankenstand in Berlin ist Spitze – sind zu viele Ärzte oder ist die Armut schuld? **8**

## MEDIZIN

### Keuchhustenschutz geht verloren



Die Impfung von Kindern gegen Keuchhusten verliert nach einem Zeitraum von zehn bis 15 Jahren ihre schützende Wirkung. **4**

## WIRTSCHAFT

### Anti-Aging ist ein Renner

Zusätzliche Vorsorge-Angebote und Anti-Aging kommen in Frauenarzt-Praxen besonders gut an. **12**

### Datenschutz greift immer

Mit personenbezogenen Daten auf Praxis-Websites müssen Ärzte sehr vorsichtig umgehen. **13**

## PANORAMA

### Ärzte im Hochzeitsfieber

Tausende von Ärzten, Sanitätern und Helfern stehen am Samstag für die Prinzenhochzeit in Madrid bereit. **16**

**ÄRZTE & ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (06102) 5060  
Fax: (06102) 506177  
Redaktion: Tel.: 175. B  
26091X  
ZB MED  
Verlag: Tel.: (06102) 5060  
Fax: (06102) 506123  
Internet: E-Mail: info@aerztezeitung.de  
www.aerztezeitung.de  
Internet-Port: arztonline

## Bremen verständigt.

Die Delegierten schafften damit die Voraussetzungen, daß alle Ärzte in direkten Wettbewerb mit Medizinischen Versorgungszentren

## WHO geht Übergewicht an

GENÈVE (dpa). Einen Aktionsplan für gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) auf der Jahrestagung in Genf vorgelegt. Zu viel Zucker, Salz und Fett im Essen sind nach Daten der WHO für 60 Prozent der jährlich 56 Millionen vermeidbaren Todesfälle verantwortlich. Zehn bis 20 Prozent der Männer und zehn bis 25 Prozent der Frauen in den Industrieländern werden nach WHO-Angaben als fettleibig erachtet. Noch bis Samstag sollen auf der Tagung neue Strategien entwickelt werden.

## Dicke Kinder sollten Diabetiker

Haben Kinder von Diabetikern einen BMI über 23 kg/m<sup>2</sup>, ist eine

NEU-ISENBERG (sko). Typ-2-Diabetes bei Kindern wird immer häufiger: In Deutschland erkranken pro Jahr 200, meist zu dicke Kinder an Typ-2-Diabetes, wie es beim Diabetes-Kongreß in Hannover hieß. Vor fünf Jahren habe es das bei Kindern praktisch nicht gegeben. Doch wann sollte bei dicken Kindern nach einem Diabetes geforscht werden?

„Wenn Kinder über zehn Jahre einen Body-Mass-Index (BMI) über

Praxis tätig werden zu dürfen.

Bereits niedergelassenen Ärzten eröffnet die Lockerung der Berufsordnung die Kooperation auch mit Kollegen anderer Fachrichtungen. Dem Arzt soll es gestattet sein,

## Prionen in Appendix

Erste fundierte Daten zur Häufigkeit von

LONDON (mut). Britische Forscher rechnen damit, daß in Großbritannien bis zu 4000 Personen mit Erregern der neuen Creutzfeldt-Jakob-Variante (vCJK) infiziert sind.

Mit einer neuen Studie gibt es erstmals fundierte Daten, mit denen sich die Zahl der vCJK-Infizierten in Großbritannien schätzen läßt. Die Forscher untersuchten 12 600 Tonsillen- und Appendixproben, die zwischen 1995 und 1999 bei Operationen entnommen worden waren, also mit Beginn der ersten vCJK-Erkrankungen.

eine Ordnung seiner Patienten Tätigkeit Professor I. Berufsordnung des ärztlichen

Bekannt ist, mehr Prionen und Appendixproben sind im Alter die besonders drei Proben vermehrt Prionen sie in der ab „Journal of“ Probe gab eine Immunhistochemie bei vCJK-Krankheit leicht verändert neten sie die 3800 Briten, sind. Sieh

der 97. Perzentile haben und ein Elternteil Diabetiker ist, sollten die Nüchternblutwerte für Glukose und Insulin bestimmt werden“, rät Dr. Thomas Kappellen von der Unikinderklinik Leipzig. Konkret bedeutet das zum Beispiel: Wenn ein Zehnjähriger einen BMI über 23 kg/m<sup>2</sup> hat – also etwa bei einer Größe von 145 cm 50 kg wiegt – sollte eine Diabetesdiagnostik begonnen werden. Bei diesem BMI sollte man ebenfalls aufmerksam werden, wenn es Zeichen für eine

Insulinresistenz nennt Kappellen nigricans m und Verdickung den Achseln Goldstandstik ist nach der orale Glukose sich an den wie bei Er „da es keine gibt.“ Ähnliche, denn diabetika –